

Live-Webinar der Münchner Kleintierreihe für Tierärztinnen und Tierärzte

„Hypoadrenokortizismus – Fallstricke und Herausforderungen bei Diagnose und Therapie“ mit Priv.-Doz. Dr. Astrid-Wehner

Leistungsschwäche, Erbrechen, Durchfall, Inappetenz oder hypovolämische Krise: Die klinische Präsentation des Hypoadrenokortizismus beim Hund kann vielfältig und wenig spezifisch sein. Nicht jeder Patient zeigt die klassischen Elektrolytveränderungen - ein fehlendes Stressleukogramm, Azotämie oder Hypalbuminämie können weitere wichtige diagnostische Hinweise liefern. Wie gehen Sie diagnostisch vor und wie beeinflusst eine vorausgegangene Glukokortikoidtherapie die Diagnostik?

In diesem fallbasierten Webinar stehen genau diese diagnostischen Herausforderungen im Mittelpunkt. Anhand konkreter Fälle erfahren Sie, wie Sie den Verdacht auf Hypoadrenokortizismus gezielt erhärten, diagnostische Tests sinnvoll einsetzen und deren Ergebnisse korrekt interpretieren. Dabei werden sowohl hyponatriämische-hyperkaliämische Form als auch euntriämische-eukaliämische Form berücksichtigt.

Darüber hinaus geht es um die kurz- und langfristige Betreuung betroffener Hunde – von der initialen Stabilisierung bis zur individuellen Anpassung der Therapie.

Und was ist bei der Katze anders? Anhand klinischer Fälle werfen wir auch einen Blick auf den Hypoadrenokortizismus bei der Katze und seine besonderen diagnostischen Herausforderungen.

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 09.12.2027, um 19:30 Uhr

ATF-Anerkennung nach §10 der ATF-Statuten: 2 Stunden